



Weihnachtsgrüße der Fußballabteilung 2021

Schopfheim, im Dezember 2021

Liebe Vereinsmitglieder der Fußballabteilung des SV Schopfheim,

hinter uns SVS-Fußballern liegt ein turbulentes Jahr mit zahlreichen einschneidenden und auch zukunftsweisenden Ereignissen. Unsere Abteilung hat wahrscheinlich selten so viel Bewegendes erlebt wie 2021 – darunter einige Höhen, aber natürlich auch Tiefen, verursacht vor allem durch die Corona-Pandemie.

Zunächst einmal gilt es, die Einweihung unseres neuen Sportheims und der neuen Flutlichtanlage zu erwähnen. Für den Verein und seine Sportler ist das ein Meilenstein beim Blick in die Zukunft. Zwar hatten wir unser altes Sportheim lieb gewonnen, wir durften dort schließlich zahlreiche Meisterschaften, Aufstiege und Siege feiern, Niederlagen betrauern und Geburtstage und Feste zelebrieren. Aber es war einfach an der Zeit, wenn nicht sogar längst überfällig, dass ein Verein wie der SV Schopfheim ein angemessenes Domizil bekommt. Unser neues Zuhause haben wir im Juni bezogen, als die Aktivmannschaften nach der Corona-Zwangspause das Training wieder aufnahmen. Seither sind nicht nur die Aktiven, sondern auch die Jugendlichen und die Alten Herren im neuen Sportheim heimisch geworden. Im August rollten die Bagger an und rissen den Altbau ab. Wie es nun mit dem noch stehenden Fundament weitergeht, wird das kommende Jahr zeigen. Wir sind sicher, dass wir Ende 2022 ein attraktives Sportgelände mit S-Bahn-Anbindung mitten in der Stadt haben werden, das weit und breit seinesgleichen sucht.

Eine weitere wichtige Weichenstellung war der Wechsel im Vorstand der Fußballabteilung. Bei der Hauptversammlung im Juli gab unser langjähriger Abteilungsleiter das Amt in neue – in meine – Hände. An dieser Stelle möchte ich Thomas Schulz noch einmal besonders für die Arbeit danken, die er in den vergangenen Jahren geleistet hat. Darauf können mein Team und ich aufbauen und ich kann nach einem halben Jahr an der Spitze der Abteilung bereits sagen: Es macht mir großen Spaß. Gemeinsam mit vielen neuen Akteuren wollen wir im Verein Aufbruchstimmung erzeugen, sportlich wie auch abseits des Platzes. Ein Zeichen dafür ist auch die Neubesetzung im Vorstand des SVS-Förderkreises, für dessen Arbeit ich mich an dieser Stelle im Namen der gesamten Abteilung noch einmal ausdrücklich bedanken möchte. Das Engagement des Förderkreises erleichtert es der Fußballabteilung ungemein, ihren Aufgaben zum Beispiel bei der Ausstattung unserer Sportler gerecht zu werden.

Seite 1 von 3



Das alles sind Mosaiksteine, die wir nach und nach zu einem funktionierenden Vereinsumfeld zusammenfügen wollen, in dem sich alle Vereinsmitglieder wohlfühlen. Ein wichtiger Baustein ist dabei natürlich das Innenleben des Vereinsheims. Wir sind alle froh und stolz, dass wir mit Christine Walteich eine „gute Seele“ für die Bewirtung und den Betrieb im Vereinsheim dauerhaft gewonnen haben. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch dem Engagement unserer Betreuer und Helfer – stellvertretend seien Silvia Brüderlin, die sich um die schmerzenden Beine und Gelenke der Aktivspieler kümmert, Selcuk Caliskan, der die zweite Mannschaft und die A-Jugend gleichermaßen betreut, Heinz Riegert, der noch jeden Ball aus den Hecken rund um die Sportplätze wieder herausgeholt hat, und unser Platzwart Jürgen „Moses“ Henrich genannt.

Dass es im Umfeld stimmt, zeigt ein Blick auf die sportliche Seite: Erste und Zweite Aktivmannschaft liegen im Soll. Vor allem in der Jugend hat die Fußballabteilung 2021 Großes erreicht. Die A-Jugend überwintert in der Bezirksliga auf einem sensationellen ersten Tabellenplatz und schaffte es im Verbandspokal in die zweite K.O.-Runde. Die B-Jugend liegt im Moment aussichtsreich auf dem dritten Tabellenplatz der Bezirksliga. Die D1-Jugend hat in der Bezirksliga noch gute Chancen im Rennen um einen Mittelfeldplatz, die D2 liegt in der Kreisklasse auf einem sehr guten Platz drei. Unsere E1 ist Tabellenführer in der Kleinfeldklasse, die E2 liegt im Mittelfeld. Keine so guten Nachrichten gab es von der C-Jugend, sie musste wegen eines personellen Aderlasses zurückgezogen werden.

Wobei wir bei den weniger schönen Nachrichten wären: Natürlich hat die Corona-Pandemie auch 2021 tiefe Einschnitte hinterlassen. Zwar blieb der befürchtete erneute Abbruch der Saison aus, alle Mannschaften konnten die Hinrunde standesgemäß beenden. Aber es zeigte sich im Herbst bereits, dass der Spielbetrieb immer schwieriger wurde. Schon im August musste eine Partie der „Ersten“ in der Kreisliga A wegen eines Corona-Falls verschoben werden. Später standen dann gleich mehrere Partien in der Liga auf der Kippe, zuletzt das Spiel unserer Mannschaft gegen den TuS Kleines Wiesental, wo zahlreiche Spieler fehlten. Zum Glück wurde das Match doch angepfiffen, womit die Hinrunde komplett abgeschlossen werden konnte. Wie es im neuen Jahr weitergeht, kann derzeit noch niemand abschätzen, denn während der Winterpause droht sich eine neue Welle der Pandemie aufzutürmen. Wir hoffen natürlich, dass diese bis zum Frühjahr nicht die Dimension erreicht hat, die einen erneuten Abbruch der Spielzeit nötig macht. Der Vorstand kann nicht viel mehr tun, als auf die Regeln und Einschränkungen, die uns auferlegt werden, zu reagieren.



Wir wissen, dass die Situation allen Spielern, aber auch allen Trainern, Betreuern und Helfern im Aktiv- wie im Jugendbereich viel abverlangt hat und voraussichtlich auch noch abverlangen wird. Für die große Geduld und die Bereitschaft, sich auch in schwierigen Zeiten für den SV Schopfheim einzusetzen und unserem Verein treu zu bleiben, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands bei Euch bedanken. Das Engagement ist nicht selbstverständlich und macht es möglich, den Verein auch unter Corona-Bedingungen am Leben zu erhalten und mit Leben zu füllen. Das wird auch im kommenden Jahr unsere Hauptaufgabe sein. Die sportliche Zukunft ist das eine – hier hoffen wir natürlich, dass die aktuelle Runde wieder aufgenommen und zu Ende gespielt werden kann. Das gesellschaftliche Miteinander und die Geselligkeit im Verein sind das andere. Es ist unser Wunsch, dass die Vereinsfamilie trotz aller Widrigkeiten zusammenbleibt und diese unsichere und schwierige Zeit meistert – ganz egal, wie lange Corona uns noch beschäftigt.

In diesem Sinne – mit einem großen Dankeschön an alle SVSler und den besten Hoffnungen auf die Zukunft – wünsche ich allen Vereinsmitgliedern im Namen des gesamten Vorstands eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein erfolgreiches, schönes und vor allem gesundes neues Jahr.

Euer Andreas Gsell

Abteilungsleiter SVS-Fußball